



POLY - PAPER



INFO DER IG METALL-VERTRAUENSLEUTE DER
VOESTALPINE POLYNORM GmbH & CO. KG IN SCHWÄBISCH GMÜND

Schwäbisch
Gmünd

Wir stehen nicht alleine!

**Gemeinsamkeit
bringt uns ans Ziel**



Wir stehen nicht alleine Gemeinsam für den Flächentarifvertrag!

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Wir leisten gute Arbeit

Wir Mitarbeiter bei *voestalpine Polynorm* sind viele. Wir arbeiten zusammen! Mit mehr als 400 Leuten auf dem Gügling bewältigen wir seit Monaten Tag für Tag die Aufträge und machen einen gigantischen Umsatz und Rekordergebnisse. Bis zur Grenze unserer Belastbarkeit leisten wir Mehrarbeit, Sonderschichten und Wochenendarbeit.

Wir wollen faire Bezahlung

Auch wir wollen von unserer Arbeit profitieren – und zwar alle. Wir wollen eine Entgelterhöhung für alle. Unsere Arbeit bei *voestalpine Polynorm* ist nicht weniger wert als bei *ZF Lenksysteme*, *Mahle* oder *TRW Automotive*. Einseitige Entgelterhöhungen für einige wenige lehnen wir ab. Deshalb brauchen wir einen verbindlichen Tarifvertrag und keine Gnadenbeweise.

Wir lassen uns nicht länger abspeisen mit Vertröstungen, Verschiebungen und Verschleierungen.

Jetzt sind wir dran

Überall bei *voestalpine* streiten die Beschäftigten für gerechtere Arbeitsbedingungen und einen fairen Lohn für ihre Leistung.

Bei *voestalpine Draht Finsterwalde GmbH* haben die Kollegen es geschafft und einen **Anerkennungstarifvertrag erkämpft**. Wir berichteten im Polypaper Nr. 9. Der Tarifabschluss kam nicht von selbst. Ein guter Organisationsgrad, Beharrlichkeit, Unterstützung durch die österreichischen Kollegen, Aktionen und die Entschlossenheit, ihr Ziel zu erreichen, führten zum Ergebnis. Das Fazit der Kollegen in Finsterwalde:

Wenn man etwas bewegen will, dann muss man sich selbst bewegen.

Bei *voestalpine Linz* haben 4.000 Beschäftigte am 14. Oktober 2011 diesen Satz beherzigt. Mit einem **24-stündigen Streik** haben die Kollegen dazu beigetragen, eine Tarifierhöhung von mehr als 4 Prozent, in Österreich die höchste seit 1991, durchzusetzen.

Bei *Voestalpine Stamptec Schmölln GmbH* haben IG Metall und die Geschäftsleitung Verhandlungen aufgenommen, die tariflichen Standards anzuerkennen. Mitte Dezember geht es dort weiter.

Von den üblichen Drohungen und Einschüchterungsversuchen der Geschäftsführungen haben sich unsere Kollegen in Finsterwalde, Linz und Schmölln nicht einschüchtern lassen.

voestalpine Drahtwerk Finsterwalde / Brandenburg

Unsere Kolleginnen und Kollegen in Finsterwalde zeigten Flagge

Als Anfang Juni die Verhandlungen für einen Tarifabschluss im *voestalpine Drahtwerk* in Finsterwalde ins Stocken gerieten, hätte es auch zum Streik kommen können. Mit einem symbolischen Akt – dem Hissen zweier IG Metall-Fahnen vor dem *voestalpine* Verwaltungsgebäude – signalisierten die IG Metall im Werk, deren Zahl sich in den Monaten zuvor stark erhöht hatte, das Ende der Friedenspflicht. Ab da wäre es möglich gewesen ihren Forderungen mit Streik Nachdruck zu verleihen. Doch kurz danach kam es zum Abschluss und die Kolleginnen und Kollegen in Finsterwalde konn-

ten die Anerkennung der geltenden Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie erfolgreich – auch ohne Streik – durchsetzen.



Wir stehen nicht alleine. Aber jetzt müssen WIR uns bewegen!

Wir müssen den **nächsten Schritt** gehen. Auf unserer **IG Metall-Mitgliederversammlung** am **Samstag, den 26. November 2011**, entscheiden wir IG Metall-Mitglieder (und alle, die es werden) über unsere Forderungen und unsere weitere Vorgehensweise.

Es geht um unsere Sache! Jetzt sind wir an der Reihe. Wir nehmen unsere Interessen selbst in die Hand.

Wir werden abstimmen, welchen Weg wir als IG Metall bei *voestalpine* einschlagen. Wir werden auf der Mitgliederversammlung unsere **Tarifkommission wählen**. Die Tarifkommission, das sind unsere Kolleginnen und Kollegen, die die Verhandlungen über den Tarifvertrag für *voestalpine* vorbereiten, begleiten und gemeinsam mit Peter Yay-Müller von der **IG Metall Schwäbisch Gmünd** zum Ergebnis führen. Stärken wir unserer Tarifkommission den Rücken durch zahlreiche Beteiligung!

EINLADUNG

zur **IG Metall-Mitgliederversammlung**
Samstag 26. November 2011 · 14:30 Uhr · Hirschmühle

Voestalpine Stampedec Schmölln GmbH / Thüringen

Es geht um Anerkennung

Bei *voestalpine Stampedec Schmölln*, die wie wir zur *Automotive Division* gehört, gehen die Verhandlungen zwischen IG Metall und Geschäftsleitung über einen Tarifvertrag Mitte Dezember weiter. Schon jetzt ist eine tarifliche Einmalzahlung von 1.000 Euro für jeden vereinbart, die im November ausgezahlt wird. Im neuen Tarifvertrag soll – so ist es vereinbart – unter anderem geregelt werden: Wochenarbeitszeit, bezahlte Pausenzeiten, Entgeltsystem, Schichtzulagen für Sonn-, Feier-, Mehr- und Nacharbeit, Weihnachts- und Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen und Verdienstsicherung im Alter. Auch die Kolleginnen und Kollegen in Schmölln lassen sich nicht einschüchtern und setzen sich für ihre berechtigten Forderungen aktiv ein.



voestalpine Linz / Österreich

Höchste Erhöhung seit 1991

Mit 24-stündigem Streik zum guten Ergebnis

„Wir kämpfen für unseren Kollektivvertrag (=Tarifvertrag)!“, war auf einem Transparent zu lesen, das die Protestierenden bei *voestalpine Linz* an einem Waggon angebracht hatten.

Die Stimmung war bombig und der Zuspruch der Belegschaft groß, konnte Betriebsratsvorsitzender Hans-Karl Schaller zufrieden feststellen. Hätte es keine Einigung gegeben, wären die Maßnahmen verschärft worden.

Die österreichische Metall-Gewerkschaft PRO-GE folgte dabei einem Stufenplan, um den Druck zu erhöhen: Die ersten zwei Stufen waren die Betriebsversammlungen und einstündige Warnstreiks, wie sie in vielen Betrieben der österreichischen Metallindustrie abgehalten wurden. Stufe drei war der auf 24 Stunden befristete Streik, der recht schnell zum Erfolg geführt hat. Ein unbefristeter Ausstand wurde durch Einlenken der Arbeitgeber verhindert.

Die österreichischen Kolleginnen und Kollegen wollten eine kräftige Lohnerhöhung und die haben sie sich geholt.



IG Metall - eine starke Gemeinschaft

Es hat viele Vorteile Mitglied zu sein

Der größte Vorteil für die Belegschaft: viele IG Metall-Mitglieder im Betrieb bedeuten eine hohe Durchsetzungskraft von Arbeitnehmerinteressen

Wenn wir viele sind, können wir viel erreichen!

Die IG Metall ist mit über 2 Millionen Mitgliedern die größte Einzelgewerkschaft in der Bundesrepublik Deutschland und gleichzeitig die weltweit größte organisierte Arbeitnehmervertretung.

Die IG Metall kümmert sich neben guten Tarifverträgen zu Lohn und Gehalt, Arbeitszeit und Urlaub auch darum, Arbeitsplätze zu sichern und Arbeitnehmerrechte zu schützen.

Die IG Metall ist nah dran am Geschehen im Betrieb. Unsere Gewerkschaftssekretäre und Betriebsräte sind Experten für Ausbildung, Arbeitsschutz und Arbeitsrecht. Sie kennen sich gut aus mit „guter Arbeit“, mit Leiharbeit, Mini-Jobs und befristeten Arbeitsverhältnissen, mit Elterngeld und Arbeitslosenunterstützung, mit Weiterbildung und Karriere.

V.i.S.d.P.: IG Metall Schwäbisch Gmünd,
Roland Hamm, Türlesteg 32,
73525 Schwäbisch Gmünd
schwaebisch-gmuend@igmetall.de
www.schwaebisch-gmuend.igm.de

Bilder voestalpine Linz: © Erich Müllegger
Vielen Dank dem Kollegen Müllegger für die Überlassung der Bilder

Leserbriefe, Lob und Kritik bitte an die
IG Metall-Vertrauensleute · November 2011

Hier ist meine **BEITRITTSERKLÄRUNG:**

Name	Vorname
Straße/Hausnummer	
Postleitzahl/Wohnort	
Telefon	Geburtsdatum
Nationalität	Geschlecht
Beruf oder Ausbildungsberuf	
Wenn Ausbildung, voraussichtlich bis	
Betrieb (Name und Ort)	
Brutto-Verdienst	

Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten.

Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragseinzug nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten.

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln. Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Einzugsermächtigung

Konto-Nr.	Bankleitzahl
Name des Kreditinstituts	
in (PLZ / Ort)	
Datum/Unterschrift von Antragsteller/in und Kontoinhaber/in	

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten oder -Vertrauensleuten, der IGM-Verwaltungsstelle Schwäbisch Gmünd oder per Post an:
IG Metall Baden-Württemberg · Stuttgarter Str. 23 · 70469 Stuttgart